

Behörden stoppen Deponiebau in Neapel

Rom. Angesichts der heftigen Proteste gegen den Bau einer neuen Mülldeponie in der Nähe von Neapel wollen die italienischen Behörden das Vorhaben überdenken. Zivilschutzchef Guido Bertolaso kündigte am Samstag an, jede Entscheidung über das Bauvorhaben auf »unbestimmte Dauer einzufrieren«. In einem von Bertolaso unterzeichneten Dokument heißt es, die Entscheidungen über den Bau einer riesigen Mülldeponie in Terzigno würden aufgeschoben, um einen bestmöglichen »Schutz von Gesundheit und Umwelt« sicherzustellen.

Die Anordnung sieht auch vor, daß mit sofortiger Wirkung für drei Tage kein weiterer Müll in die bereits bestehende Deponie in Terzigno gebracht wird, um dort mögliche Folgen für Gesundheit und Umwelt zu untersuchen. Anwohner haben die bereits bestehende Halde blockiert, so daß dort ohnehin seit Tagen kein Müll mehr abgeladen werden kann. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153079.behörden-stoppen-deponiebau-in-neapel.html>